Ausg. 01-2018

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Seuchensaison abmildern

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
2. Vorsitzender:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155
2. Vorsitzender:	Joachim Jüriens	Telefon: 06181 / 71120
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassiererin:	Rita Weber	Telefon: 0151 / 70535215
2. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 2004947
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225

Mannschaften der Saison 2017/2018

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

FV Bad Vilbel

Direkter Vergleich mit Bad Vilbel seit 10.08.2001:
6 Siege, 3 Unentschieden, 14 Niederlagen, 23:43 Tore

22. Spieltag, 4.3.-7.3.			
Eintr. Wald-Michelbach	–	Germ. Ober-Roden	
Sandzak Frankfurt	–	Türk Gücü Friedberg	
Usinger TSG	–	FC Alsbach	
TSV Vatanspor HG	–	SC 1960 Hanau	
TS Ober-Roden	–	FC 07 Bensheim	
SG Bruchköbel	–	FV Bad Vilbel	
1. Hanauer FC 93	–	Rot-Weiß Frankfurt II	3:0
Vikt. Urberach	–	Rot-Weiß Darmstadt	
SC 1960 Hanau	–	Usinger TSG	

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Eintr. Oberissigheim

Direkter Vergleich mit Oberissigheim seit 09.02.2002:
10 Siege, 3 Unentschieden, 8 Niederlagen, 53:47 Tore

23. Spieltag, 4.3.

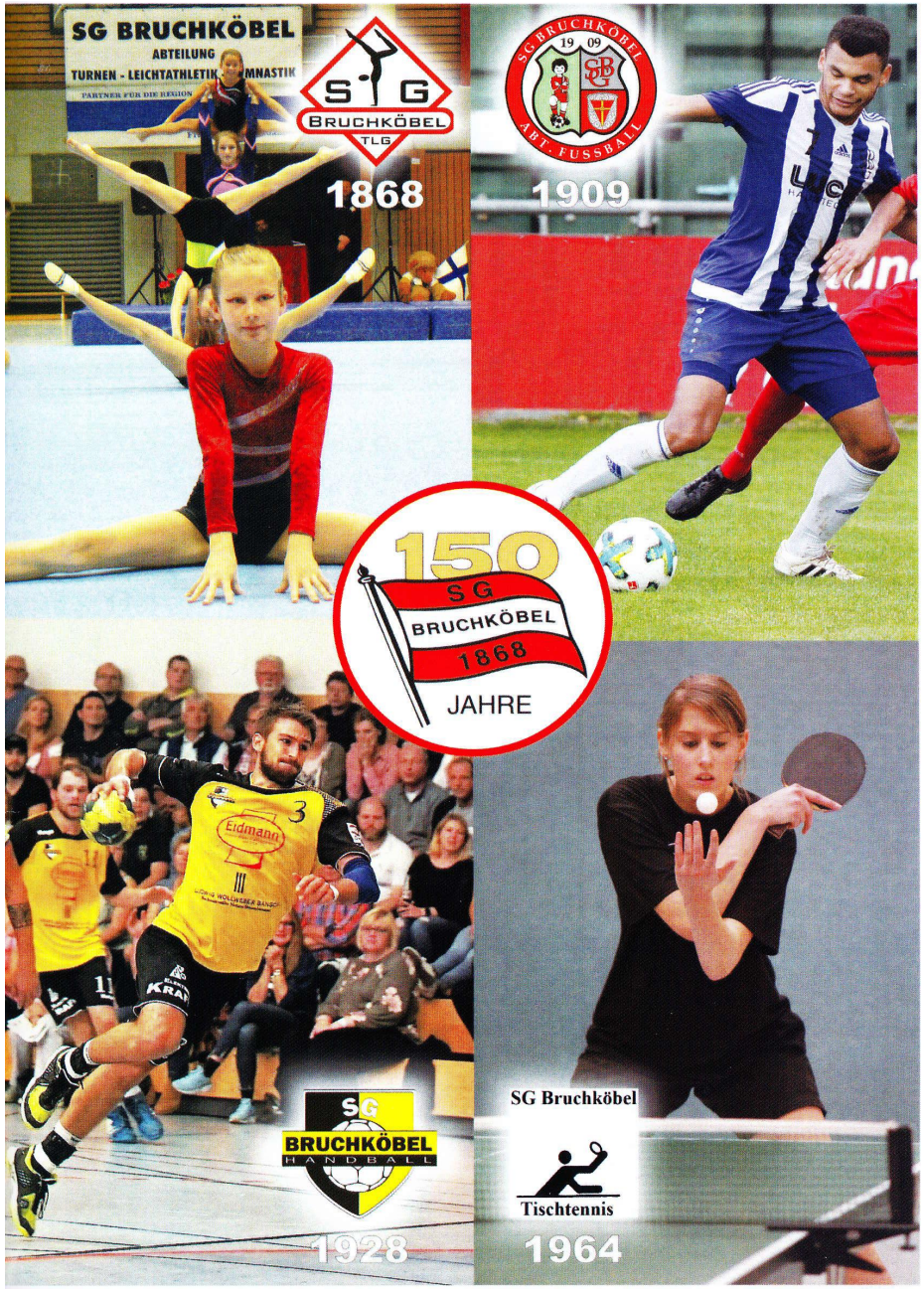
SG Bruchköbel II	–	Eintr. Oberissigheim
Germania Dörnigheim	–	VfB Großauheim
Eintr. Oberrodenbach	–	KEWA Wachenbuchen
TSV 1860 Hanau	–	SV Kilianstädten
TSV Niederissigheim	–	Spvgg. Roßdorf
Safakspor Hanau	–	VfR Kesselstadt
Spvgg. Hüttengesäß	–	Hilalspor Hanau
Eintr. Spfr. Windecken		Germ. Niederrodenbach
Spvgg. Langenselbold spielfrei		

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

1909



Akademische Feier zum 150-jährigen Vereinsjubiläum der Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Programmfolge

Musikstück	Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bruchköbel
Begrüßung	Herr Peter Stutz, Präsident
Musikstück	Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bruchköbel
Ansprache des Schirmherrn	Herr Bürgermeister Günter Maibach
Musikstück	Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bruchköbel
Festansprache	Herr Rainer Gimplinger
Musikstück	Singgemeinschaft Concordia Bruchköbel Chorgruppe „Happy Voices“
Grußworte der Ehrengäste	
Ehrungen	verdienter Mitglieder
Musikstück	Singgemeinschaft Concordia Bruchköbel Chorgruppe „Happy Voices“
Entgegennahme von Gratulationen	
Aufführung	Keweler Elfen
Schlusswort	

Durch das Programm führt Herr Klaus-Dieter Ermold

Einladung zur akademischen Feier

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie zur akademischen Feier anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums einladen. Die Feier wird am

Freitag, dem 16. März 2018
um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstraße 3
(Sektempfang im Foyer ab 18.30 Uhr)

stattfinden. Eingeladen sind neben den Repräsentanten von Politik, Verbänden und Vereinsvertretern ausschließlich die SGB-Mitglieder.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an: peter.stutz@sg-bruchkoebel.de oder über das Kontaktformular der Internetseite.

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Nähere Informationen finden Sie im anhängenden Programm.

Da das Platzkontingent begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

SG Bruchköbel
(Peter Stutz)
Präsident

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. November 2017

Weiteres Debakel vermeiden

SG Bruchköbel kann wieder auf Barcik zurückgreifen

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel empfängt zum letzten Heimspiel der Verbandsliga Süd in diesem Jahr am Sonntag (14.45 Uhr, Sportplatz am Wald) Hessenliga-Absteiger RW Darmstadt. An das Hinspiel haben die Gastgeber schlechte Erinnerungen, es gab eine 0:6-Klatsche. Nach dem 1:7-Desaster vergangenen Sonntag beim Aufsteiger Germania Ober-Roden soll unter allen Umständen ein weiteres Debakel vermieden werden. Und das gegen einen Gegner, dem mittlerweile auch das Wasser bis zum Hals steht. Seit dem siebten Spieltag, wo man Rang vier belegte, befinden sich die Rot-Weißen im Sinkflug. Mittlerweile ist das Team von Dominik Lohrer auf Platz 14 abgerutscht und schwebt in akuter Abstiegsgefahr. Die Situation verschärfte sich noch durch den Ausfall von Torjäger Christopher Nguyen, der bereits 16 Tore erzielte. Er wird aus privaten Gründen in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommen. Sorgen bereiten auch die Torleute. Beim 1:2 zuletzt gegen Tabellenführer FV Bad Vilbel fielen die beiden etatmäßigen Keeper Rademacher und Scholz aus. Dafür stand der A-Jugendliche Tom Henssel zwischen den Pfosten.

Bei der SGB hat sich die personelle Lage etwas entspannt. Die gegen Ober-Roden fehlenden Maximilian Walter und Ogün Arslan stehen wieder zur Verfügung. Carsten Keller kann zudem wieder auf Marco Barcik zurückgreifen. Der Abwehrspieler hatte sich im Sommer abgemeldet, aber keinen Verein gefunden. Seit wenigen Tagen hat er wieder das Training bei der SGB aufgenommen und wird zumindest im Aufgebot stehen. Dagegen fällt Leroy Ennin bis zum Jahresende aus. Keller hofft, dass sein Team an die Leistung gegen den SC 1960 Hanau (1:1) anknüpfen kann. „Wenn uns das gelingt, sind wir nicht chancenlos“, meint Keller, der wegen eines Kurzurlaubs von Torwarttrainer Stefan Alraum vertreten wird. Derweil treiben die Verantwortlichen die Planungen für die nächste Saison weiter voran. „Wir haben schon mit sieben neuen Spielern gesprochen, von einem liegt die Zusage bereits vor, bei zwei weiteren stehen wir kurz vor einer Verpflichtung“, berichtet Oliver Gust. Der Abteilungsleiter ist heilfroh, wenn „das Höllenjahr 2017“ in wenigen Wochen zu Ende geht. Die laufende Saison müsse einigermaßen über die Runden gebracht werden. Dazu zählt auch die zweite Mannschaft, deren Spiel bereits zum zweiten Mal abgesagt werden musste. Bei einer dritten Absage würde das Team aus dem laufenden Spielbetrieb der Kreisoberliga zwangsweise ausscheiden. „Die neue Spielzeit ist für uns enorm wichtig, wir dürfen auf keinen Fall durchgereicht werden“, betont Gust. Abschließend gab der 54-jährige Vereinsverantwortliche eine weitere Personalie bekannt. Dennis Rau wird ab Dezember Albert Repp als Co-Trainer unterstützen. Er arbeitete mit Repp bereits bei Viktoria Kahl zusammen.

WÜRTH
Niederlassung Hanau
Donaustraße 7
Tel 06181-1806690
SEIT 10 JAHREN IHR PARTNER VOR ORT

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. November 2017

Weniger Teams, aber mehr Spiele

23. Opel-Brass-Cup ausgelost – Start am 27. Dezember

1. Mannschaft – Der Opel-Brass-Cup der SG Bruchköbel vom 27. bis 29. Dezember in der Dreispitzhalle wirft bereits seine Schatten voraus. Am Dienstag fand im Vereinsheim des Verbandsligisten die Gruppenauslosung des traditionellen Turniers statt, das zum 23. Mal ausgetragen wird. Im Vorfeld mussten die Macher um Organisationschef Herbert Reuter feststellen, dass selbst attraktive Preisgelder die Vereine nicht mehr locken. Obwohl das Preisgeld von 1600 auf 1900 Euro erhöht wurde, wovon der Sieger allein 1000 Euro erhält, verkleinerte sich das Teilnehmerfeld von 16 auf zwölf Vereine. Auch der letztjährige Finalist und Sieger von 2015 FSV Bischofsheim sagte ab. Nach reiflicher Überlegung entschied die Turnierleitung, die zwölf Clubs auf zwei Sechsergruppen zu verteilen. Aufgrund von mehr Partien wurde die Spielzeit auf 15 Minuten verkürzt. Für die Gruppenauslosung wurden zwei Töpfe gebildet. In Topf eins wanderten mit Buchonia Flieden, SC 1960 Hanau, SG Bruchköbel und FC Erlensee die ranghöchsten Clubs. Sie wurden von Vanessa Koppel, der Miss-Osthessen, den beiden Gruppen zugelost. In den zweiten Topf wanderten die restlichen acht Vereine, die anschließend zugelost wurden.

Flieden ist zum dritten Mal dabei und zählt zum engeren Favoritenkreis. Der Hessenliga-Aufsteiger hat etwas gutzumachen. Bei den Auftritten 2015 und 2016 kam der Verein aus Osthessen nicht über die Gruppenphase hinaus und schied frühzeitig aus. Erstmals dabei ist der West-Gruppenligist FG Seckbach. Ob Titelverteidiger SG Bruchköbel in die Entscheidung miteingreifen kann, muss aufgrund des miserablen Auftretens im Feld eher bezweifelt werden. Von einer Meldung des B-Teams sahen die Verantwortlichen aus nachvollziehbaren Gründen ab. Das Turnier startet am Mittwoch, 27. Dezember, um 17 Uhr mit den Spielen der Elektrobau-Kraft-Gruppe und wird am Donnerstag, 28. Dezember mit den Spielen der Lucht-Haustechnik-Gruppe fortgesetzt. Die jeweils vier besten Teams qualifizieren sich für das Viertelfinale, das am Freitag, 29. Dezember, um 17 Uhr angepfiffen wird. Das Endspiel ist gegen 21 Uhr geplant. Reuter rechnet wieder mit insgesamt 500 bis 600 Zuschauern.

Einteilung der Gruppen

Elektrobau-Kraft-Gruppe: SC 1960 Hanau, SV Buchonia Flieden, FG Seckbach 02, Eintracht Oberissigheim, TSV Niederissigheim, Germania Großkrotzenburg

Lucht-Haustechnik-Gruppe: SG Bruchköbel, FC Erlensee, Germania Dörnigheim, SVG Steinheim, FC Karben, Spvgg. Roßdorf

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

19 10 09

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. November 2017

Endlich Glück gehabt

SG Bruchköbel holt dank spätem Treffer zum 2:2 einen Punkt

1. Mannschaft – „Endlich war das Glück mal auf unserer Seite“, freute sich Stefan Alraum über den 2:2-Ausgleich durch Tobias Kühn in der Nachspielzeit gegen RW Darmstadt. Der Torwart-Trainer vertrat den im Kurzurlaub befindlichen Carsten Keller. Dank einer couragierten Schlussoffensive hatte sich die SG Bruchköbel den einen Zähler redlich verdient.

Die Gäste, die nach dem 2:1-Führungstreffer in der 77. Minute durch Martin Schwarz bereits wie die Sieger aussahen, ließen dagegen die Köpfe hängen. Die zwei verschenkten Punkte könnten dem Hessenliga-Absteiger im Kampf gegen den erneuten Abstieg aus der Verbandsliga Süd am Ende bitter aufstoßen. Die SGB trat mit dem buchstäblich letzten Aufgebot an. Da Ogün Arslan wegen eines Berufsunfalls noch geschont wurde, saßen nur Nachwuchskräfte auf der Bank. Es verwunderte daher nicht, dass Alraum keinen einzigen Wechsel vornahm. Die Hausherren gestalteten den ersten Durchgang über weite Strecken ausgeglichen. Man merkte den Spielern an, dass sie sich für die 1:7-Schlappe vom Vorsonntag bei Germania Ober-Roden rehabilitieren wollten. Im Abwehrzentrum bildeten Marius Dickerhoff und Konstantin Büdinger ein lange Zeit unüberwindliches Bollwerk. Und vorne wurde die erste gute Gelegenheit zur Führung genutzt. Gordon Häder unterlief einen langen Ball von Büdinger, Kim Werner (19.)

SGB-Leistungsträger Ahouandjinou (links) behält gegenüber dem Darmstädter Donat Tala im Mittelkreis die Kontrolle über den Ball.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

vollendete freistehend zum 1:0. Kurz zuvor hatte Schiedsrichterin Sabine Stadler für Diskussionsstoff gesorgt. Mohamed Aalaoui (17.) wurde im Strafraum zu Fall gebracht, statt eines Strafstoßes gab Stadler einen Freistoß für die Gäste. Glück hatte Bruchköbel in der 22. Minute, als SGB-Torwart Janis Gräfe einen Kopfball von Ali Koyuncu abwehren konnte. In der 35. Minute stand Gräfe erneut im Mittelpunkt. Nach einem Missverständnis zwischen ihm und Maximilian Walter war Michael Adusei der lachende Dritte und glich zum 1:1 aus. Ein Pausenstand, der den Spielverlauf widerspiegelte.

Der zweite Durchgang wurde weitgehend von den Gästen bestimmt. Ricardo Marra (53.) wehrte einen Schuss von Deusser auf der Linie ab, ein Schuss von Stephan Damm (66.) wurde abgefälscht und ging nur knapp am SGB-Gehäuse vorbei. Ein Abseitstor von Donat Tala (70.) fand zurecht keine Anerkennung. Der Druck wuchs von Minute zu Minute, man merkte den abstiegsgefährdeten Gästen an, dass sie unbedingt drei Punkte mitnehmen wollten. Die Rechnung schien in der 77. Minute aufzugehen, als Schwarz aus dem Hinterhalt traf, nachdem zuvor ein Schuss des eingewechselten Alvano Kröh noch abgeblockt werden konnte. Die Moral der Gastgeber war jedoch nicht gebrochen. Bruchköbel mobilisierte in den Schlussminuten alle Reserven, wobei ihnen die Gäste auch entgegen kamen. Statt weiter in der Offensive ihr Heil zu suchen, igelten sich die Rot-Weißen in der eigenen Hälfte ein und wurden dafür bestraft. Nachdem Dickerhoff (84.) und Dorian Ahouandjinou (90.+1) zwei Riesenchancen versiebten, traf Kühn (90.+2) im dritten Anlauf zum nicht mehr für möglich gehaltenen 2:2-Ausgleich. Zwar glücklich, aber aufgrund des bedingungslosen Einsatzes in der Schlussphase durchaus verdient.

26.11.2017 14:45

SG Bruchköbel - Rot-Weiß Darmstadt 2:2

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Konstantin Büdinger, Maximilian Walter, Tobias Kühn, Dorian Ahouandjinou, Cihan Aydin, Kim Werner, Ricardo Marra, Mohamed Aalaoui,

Tore: 1:0 Werner (19.), 1:1 Adusei (35.), 1:2 Schwarz (77.), 2:2 Tobias Kühn (90.+3),

Schiedsrichterin: Stadler (Fulda)

Wie alle anderen musste er über die volle Distanz spielen: Cihan Aydin (Mitte)

MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Ihre Stadtwerke für Maintal und Umgebung.
Strom und Gas aus der Region.
MWG-REGIO mit Festpreisgarantie!
Jetzt informieren und umsteigen.
MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Maintal-Werke GmbH
Neckarstr. 7 / 63477 Maintal
06181 / 94106-0
www.maintal-werke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. November 2017

SG Bruchköbel II – Germania Niederrodenbach 0:8 (0:4)

2. Mannschaft – Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. „Niederrodenbach war uns in allen Belangen überlegen“, so SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Mit drei späten Treffern vor der Pause entschieden die Gäste die Partie bereits nach 45 Minuten für sich. Die Bruchköbeler waren zwar bemüht, hatten dem Spiel der Germanen aber nichts entgegenzusetzen. „Bis auf einen Schuss der drüber ging, habe ich keine einzige Chance notiert“, so Kwasniok. Die Germanen drängten auf das achte Tor, um die Tabellenführung zu übernehmen. Thomas Goldmann sicherte seiner Elf den Platz an der Sonne (81.).

26.11.2017 13:00
SGB II - G. Niederrodenbach 0:8
Bruchköbel: Onur Aydin, Ahmet Yazici, Sven Valentin, Jonas Markhof, Marius Mönninger, Luis Canto Navarro, Kenan Ferguson, Tolga Sevinc, Fabian Reichert, N N, N N,
Tore: 0:1 Karim Hinz (10.), 0:2 Onur Bulut (37.), 0:3 Marcel Fuchs (44.), 0:4 Alexander Krämer (45.), 0:5 Dejan Gesch (55.), 0:6 Dejan Gesch (65./FE), 0:7 Marcel Fuchs (71.), 0:8 Thomas Goldmann (81.),
Schiedsrichter: Ronconi (Kahl)

Metzgerei Müller
Bruchköbel

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Dezember 2017

El Homrani kommt zur SG Bruchköbel

1. Mannschaft – Adnan El Homrani bricht in der Winterpause seine Zelte beim FC Hanau 93 ab und wechselt zur SGB. Der 21-jährige Stürmer konnte sich bislang bei den Hanauern nicht im Kader der ersten Mannschaft durchsetzen. „Die SG Bruchköbel kann sich auf einen guten Stürmer freuen. Wir haben ihn lange aufgebaut und zu einem guten Stürmer gemacht. Die Verbandsliga kommt für ihn noch zu früh, aber für die Gruppenliga ist er aus meiner Sicht ein vielfältiger Stürmer“, lobt HFC-Sportchef Giovanni Fallacara den Spieler und stichelt mit seinen Worten gleichzeitig über den bevorstehenden Verbandsliga-Abstieg der SGB.

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. Dezember 2017

Hochstadts Quantz geht zur SGB

1. Mannschaft – Herber Verlust für den abstiegsgefärdeten Gruppenligisten FC Hochstadt: Julian Quantz wird die Lila-Weißen nach dem Ende der laufenden Saison verlassen und zu Noch-Verbandsligist SG Bruchköbel wechseln. Das teilte Oliver Gust mit. Für die anstehende Rückrunde vermeldete der SGB-Abteilungsleiter einen weiteren Neuzugang. Nach Adnan El Homrani vom FC Hanau 93 hat sich auch Nicolai Aydin den Bruchköbelern angeschlossen. Der 20-Jährige wechselt vom Tabellenführer der Gruppenliga Ost JSK Rodgau zum Verbandsliga-Letzten. Aydin spielte vor zwei Jahren zusammen mit El Homrani im A-Juniorenteam der SG Bruchköbel.

PC Service Rosenberger
63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23
Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger
Telefon 06181 - 90 62 939
Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - unter www.pcsedv.de
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr
- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN
Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung

MOOK
MIETSERVICE

Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Hausarztpraxis

Dr. med. Karlheinz Pohling
Facharzt f. Allgemeinmedizin-Notfallmedizin

Kirchstraße 15A
D-63486 Bruchköbel-Roßdorf

Tel. 06181-75060
Fax. 06181-5799800
mail@arzt-bruchkoebel.de
www.arzt-bruchkoebel.de

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre

Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. Dezember 2017

Nie die Vereinsbrille aufgehabt

Michael Kwasniok hört nach 19 Jahren als Bruchköbeler Pressesprecher auf

1. MANNSCHAFT – Still und leise, irgendwie passend zur Vorweihnachtszeit, hat sich Michael Kwasniok am vergangenen Freitag vom aktuellen Fußballgeschehen verabschiedet. Der langjährige Pressesprecher der SG Bruchköbel vertrat letztmals seinen Verein auf der Rückrundenbesprechung der Verbandsliga Süd bei RW Darmstadt. Kurz zuvor hatte der 65-Jährige per Mail Sportjournalisten diverser Zeitungen über seinen Rücktritt informiert. Dabei betonte er, dass dieser Schritt „absolut nichts mit der derzeitigen historisch schlechten sportlichen Situation im Seniorenbereich zu tun hat." Vielmehr sei er schon seit über einem Jahr mit dieser Entscheidung „schwanger" gegangen. „Eigentlich wollte ich schon zu Beginn der laufenden Saison aufhören", fährt Kwasniok fort. Der Diplom-Ingenieur gehört zu den dienstältesten Pressewarten im Fußballkreis Hanau. Mitte der 90er Jahre trat er sein Amt an, wozu auch die Platzansage gehörte. Eigentlich war er gewählter zweiter Kassierer, die Ansage sollte nur aushilfsweise sein. Daraus wurden dann 19 Jahre, unterbrochen von einer zweieinhalbjährigen Auszeit von Sommer 2008 bis Ende 2010. Eigentlich war 2008 nach 13 Jahren für ihn Schluss. Die Nachfolge war geregelt, mit Tim Protzmann übernahm ein junger Mann die Pressearbeit beim damals ranghöchsten Hanauer Fußballverein. Berufliche Gründe zwangen Protzmann immer wieder zu Absagen, bis er 2010 definitiv seinen Ausstieg erklärte. Kwasniok wollte seinen Verein, dem er bereits seit seinem Umzug von Steinbach/ Taunus nach Bruchköbel seit 1980 angehört, nicht im Regen stehen lassen. Für eine Übergangszeit erklärte er sich bereit einzuspringen. Daraus wurden weitere sechs Jahre, bei denen er nicht nur für die erste sondern auch für die zweite Mannschaft Ansprechpartner der Presseleute war. Und das in einer Art und Weise, wie man es selten findet. Seine ausführlichen Spielberichte wurden schnell zu seiner Eigenmarke. Die rosarote Brille des Vereinssprechers hatte er nie auf, seine objektive Berichterstattung hob sich von der großen Masse ab. Dazu zählten auch kritische Kommentare über die eigene Mannschaft, zum Verdruss mancher Anhänger. Kwasniok lag es immer am Herzen, qualitativ gute Berichte an die schreibende Zunft weiterzugeben. Speziell nach dem einen Hessenligajahr (2005/06) hätte die Berichterstattung einen regelrechten Sprung gemacht, so Kwasniok. Diesem Anspruch ist der dreifache Familienvater bis zuletzt gerecht geworden. Für die SG Bruchköbel beginnt jetzt die Suche nach einem Nachfolger. „Einen adäquaten Ersatz werden wir wohl kaum finden. Michael war mit seinem Engagement noch ein Vertreter der alten Schule, sein Ausscheiden ist ein herber Verlust für den Verein", bedauert Oliver Gust den Rückzug. Obwohl der Verein frühzeitig von Kwasniok informiert wurde, ist die Nachfolge noch offen, sagt der Abteilungsleiter. Kwasniok wird dem Verein noch bis zum Rundenende im Hintergrund behilflich sein.

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Schönes (Zu)Spiel!

Wünschbar? Machbar!

Ihr Wüstenrot-Team vor Ort
Volker Sommer

Mit Kampfgeist, Siegeswillen und Taktik den Sieg einfahren.

Und für die Realisierung Ihrer Wünsche - Wüstenrot.

Wünschbar? Machbar?

Wir sind Ihre Experten für alle Fragen rund um **Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.**

Sprechen Sie mit uns:

Volker Sommer
Wüstenrot Vorsorge-Center
Kellereigasse 25 a
63486 Bruchköbel
Telefon 06181 579284
volker.sommer@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. Dezember 2017

Katastrophensaison der SGB - Hinrundenrückblick

SG Bruchköbel ohne Walter – Gespräche mit neuen Spielern laufen

1. Mannschaft – In Bruchköbel laufen bereits die Vorbereitungen für die Gruppenliga

Die SG Bruchköbel gilt als der 1. FC Köln der Verbandsliga Süd – zumindest bis zum vergangenen Samstag. Da gelang dem Bundesligisten der erste Saisonsieg. Auf den muss die SGB nach einer bislang total verkorksten Saison weiter hoffen. Nutzen wird ein Dreier dem einstigen Aushängeschild des Fußballkreises nichts mehr, der Abstieg ist längst beschlossene Sache.

Drei Punkte aus 18 Spielen und 12:58 Tore sprechen Bände. Die Bilanz ist noch schlechter als die von Germania Großkrotzenburg im Vorjahr. Der aus anderen Gründen zurückgetretene Pressesprecher Michael Kwasniok sprach zu Recht von einer „historisch schlechten sportlichen Situation bei der SGB“. Schon während der Vorbereitung zeigte sich, dass der durch zahlreiche namhafte Abgänge – darunter Torjäger Ugur Erdogan – geschwächte Kader nicht wettbewerbsfähig ist. Von über zehn Testspielen wurden nur zwei gewonnen, dagegen hagelte es Niederlagen auch gegen klassentiefere Gegner. Die Kaderplanung erwies sich schnell als unzureichend. Mit Jan Hertrich und Dominik Röhl verpflichtete der Verein zwei verletzte Spieler, die kein einziges Mal für die SGB aufliefen und

AMASRA
RESTAURANT & BAR

Wir heißen Sie als Sponsor der SG Bruchköbel Abt. Fußball willkommen in einem der vielseitigsten Restaurants in Bruchköbel nahe Hanau. Wir bieten Ihnen ein Stück Urlaubsgefühl und Spezialitäten aus der traditionell osmanischen und lokalen deutschen Küche. Der Küchenchef und das Team möchten Ihren Besuch zu einem glücklichen und außergewöhnlichen Erlebnis gestalten, an das Sie sich mit Freude erinnern.

stattdessen nach Auskurierung ihrer Verletzungen wieder zu ihren alten Vereinen zurückkehrten. Zudem hatten die Trainer Andreas Arr-You und sein Nachfolger Carsten Keller mit einem großen Verletzungspech zu kämpfen. Allein der Ausfall von Mittelfeldmotor Mark Nowak (Kreuzbandriss) war nicht zu kompensieren. Nachdem auch Angreifer Ivan Jajetic nach nur wenigen Punktspielen seinen Abschied ankündigte, kehrte hektische Betriebsamkeit am Sportplatz am Wald ein. Der Verpflichtung von Abwehrmann Ramazan Türkyilmaz folgten die Last-Minute-Transfers von Mohamed Aalaoui, Samet Ünal und Kaan Ceribas. Die Schnellschüsse stellten sich im Fall von Türkyilmaz und Ceribas als Flops heraus. Türkyilmaz zog sich eine schwere Verletzung zu und fällt ebenso wie Ceribas, dessen muskuläre Probleme immer wieder aufbrachen, bis auf Weiteres aus. Dass zudem die Rückkehrer Dorian Ahouandjinou und Tobias Kühn lange Zeit hinter den Erwartungen herhinkten, passt ins Bild einer total verpatzten Saison. „Ich habe es versäumt, mich nicht rechtzeitig in den Lauf der Dinge eingeschaltet zu haben, und darauf vertraut, dass alles läuft“, betreibt Oliver Gust Selbstkritik. Der Abteilungsleiter, der zuvor vier Jahre die sportliche Leitung innehatte, weiß, was die Stunde geschlagen hat. „Es gibt für mich jetzt zwei Möglichkeiten. Entweder ich stelle mich im April bei der Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wahl und hinterlasse womöglich einen Scherbenhaufen oder ich versuche mit allen Mitteln, die Karre wieder aus dem Dreck zu ziehen.“ Obwohl Gust betont, sich noch nicht entschieden zu haben, läuft mit der Verpflichtung des neuen Trainers Albert Repp doch vieles auf die zweite Version hinaus. Die Tatsache, dass beide fast jeden Tag miteinander kommunizieren und kräftig am Neuaufbau der Mannschaft für die kommende Saison basteln, besagt alles. Wichtig ist für Gust, dass der Verein aufgrund vieler Aktivitäten auf gesunden Füßen steht – außer im sportlichen Bereich. „Hier haben wir viele Baustellen. Es ist ja nicht nur die erste Mannschaft, auch das B-Team bereitet uns große Sorgen“, räumt der 53-Jährige ein.

Jetzt soll mit Repp die Kehrtwende eingeleitet werden. Der 54 Jahre alte Übungsleiter ist seit vier Wochen „rund um die Uhr“ für die SGB tätig. Mehr als ein Dutzend Spieler hat er bereits kontaktiert, von dem Hochstädter Julian Quantz liegt bereits die Zusage für die nächste Runde vor. „Ich kenne ihn seit vielen Jahren, er spielt eine wichtige Rolle in meinen Überlegungen.“ Repp betont in diesem Zusammenhang, dass auch etliche Spieler bei ihm anrufen und sich anbieten. Das Hautaugenmerk gilt aber den Stammspielern, die unbedingt gehalten werden sollen. Das Grundgerippe muss stehen, sagt er. Die verbleibenden 16 Spiele in der Verbandsliga Süd will er so gut wie möglich über die Runden bringen. Das Bestmögliche herausholen und sich anständig aus der Liga verabschieden, lautet seine Devise. „Mein Ziel sind 15 bis 20 Punkte, wir wollen nicht mit wehenden Fahnen untergehen.“ Auch wenn einige witzeln, Repp ist fest von seiner Mission bei der SG Bruchköbel überzeugt.

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. Dezember 2017

Titelverteidiger SGB setzt auf die Jugend

Opel-Brass-Cup: Gastgeber mit anderem Team zum Vorjahr

1. Mannschaft – Zum 23. Mal richtet die SG Bruchköbel vom 27. bis 29. Dezember in der Dreispitzhalle ihr Hallenturnier aus. Es ist nicht nur das sportlich attraktivste sondern auch das am höchsten dotierte Hallenspektakel im Fußballkreis Hanau. Das Preisgeld wurde von 1600 auf 1900 Euro erhöht, wovon der Sieger allein 1000 Euro erhält. Zwölf Vereine nehmen teil, die auf zwei Sechsergruppen verteilt wurden. Aufgrund der höheren Anzahl an Spielen wurde die Spielzeit während der Gruppenphase auf 15 Minuten verkürzt. Am Finaltag gehen die Partien wieder über 20 Minuten. Das illustre Teilnehmerfeld bilden Vereine von der Hessenliga bis zur Kreisoberliga, die aus den Fußballkreisen Hanau, Offenbach, Frankfurt, Friedberg und Fulda kommen. Den weitesten Weg hat Buchonia Flieden. Der Hessenliga-Aufsteiger ist heuer zum dritten Mal dabei und will die blamablen Auftritte der Vorjahre, als man jeweils nach der Gruppenphase ausschied, vergessen lassen. Zum engeren Favoritenkreis zählen der Papierform nach die beiden Verbandsligisten SC 1960 Hanau und die SG Bruchköbel, die letztes Jahr den Cup gewann. Finalist Germania Großkrotzenburg ist erneut eine gute Rolle zuzutrauen, wie auch den beiden anderen Ost-Gruppenligisten FC Erlensee und SV Germania Steinheim. Ob der FC Karben genauso erfrischend auftritt wie vor Jahresfrist, als der Friedberger Kreisoberligist bis ins Halbfinale vorstieß, bleibt dagegen abzuwarten. Erstmals beim Opel-Brass-Cup dabei ist der Frankfurter West-Gruppenligist FG Seckbach. Ob Titelverteidiger Bruchköbel in die Entscheidung eingreifen kann, muss aufgrund des miserablen Auftretens im Feld eher bezweifelt werden. Zumal von der Siegermannschaft des Vorjahres kaum noch jemand dabei ist. Ugur Erdogan, Benjamin Braus, Antonio Sbano, Enis Muratoglu und Jaouad El Kaddouri haben den Verein verlassen, Mark Nowak fehlt wegen eines Kreuzbandrisses. Albert Repp setzt eher auf Nachwuchsleute. „Ich will mir den einen oder anderen A-Jugendlichen anschauen“, sagt der neue SGB-Coach. Repp will auf keinen Fall das Risiko von Verletzungen eingehen, weshalb auch Rekonvaleszenten bei seinen Überlegungen keine Rolle spielen. Er nennt dabei Leroy Ennin. Auch Nachbar Erlensee setzt auf die Jugend. „Wir wollen eine gute Rolle spielen, aber nicht mit aller Gewalt“, betont Tobias Heilmann. Es werden Leute zum Einsatz kommen, die zuletzt weniger Einsatzzeiten im Punktspielbetrieb hatten. „Ich verfüge über einen großen Kader und mache mir deshalb keine Sorgen.“ Auch wenn der FCE-Trainer sagt, ohne große Ambitionen nach Bruchköbel zu fahren, wird er alles dransetzen, besser als vor einem Jahr abzuschneiden. Damals schied Erlensee im Viertelfinale gegen Karben aus. Das Turnier startet am Mittwoch, 27. Dezember, um 17 Uhr mit den Spielen der Elektrobau Kraft-Gruppe und wird am Donnerstag, 28. Dezember, mit den Spielen der Lucht-Haustechnik Gruppe fortgesetzt. Die jeweils vier besten Teams qualifizieren sich für das Viertelfinale, das am Freitag, 29. Dezember, um 17 Uhr angepfiffen wird. Das Endspiel ist gegen 21 Uhr geplant. Im Rahmen des Turniers finden erstmals Jugendturniere statt. Am Donnerstag (ab 9 Uhr) spielen E-Junioren Teams um den Wüstenroth Cup, am Freitag (ab 9 Uhr) sind die D-Junioren an der Reihe.

Elektrobau-Kraft-Gruppe: SC 1960 Hanau, SV Buchonia Flieden, FG Seckbach, Eintracht Oberissigheim, TSV Niederissigheim, Germania Großkrotzenburg

Lucht-Haustechnik-Gruppe: SG Bruchköbel, FC Erlensee, Germania Dörnigheim, SVG Steinheim, FC Karben, Spvgg. Roßdorf

Quelle: Hanauer Anzeiger, 28. Dezember 2017

Moscelli überrascht im Trikot von 1960

Opel-Brass-Cup: Rückkehrer in Torlaune – Flieden sagt ab

1. Mannschaft – Der SC 1960 Hanau wurde am ersten Tag des 23. Opel-Brass-Cups der SG Bruchköbel seiner Favoritenrolle gerecht. Der Verbandsligist wurde Sieger der Elektrobau-Kraft-Gruppe vor Seckbach. Für negative Schlagzeilen sorgte Buchonia Flieden. Der Klub sagte wenige Tage vor dem Turnier wegen Spielermangels per Mail ab. Nach den wenig rühmlichen Auftritten des Vereins aus Osthessen in den beiden vergangenen Jahren, jetzt die Absage. „Ein Hessenligist, der nicht genügend Spieler zusammenbekommt, eigentlich unbegreiflich“, ärgerte sich Mitorganisator Herbert Reuter. Eine weitere Einladung wird es für den Hessenligisten nach seinen Worten nicht mehr geben. Kurzfristig sprang der A-Ligist Saz Rock Frankfurt ein. Der Zweite der Südost-Staffel zog sich respektabel aus der Affäre und hatte im Auftaktspiel 1960 Hanau am Rande einer Niederlage. Der türkischdeutsche Verein führte schnell 3:0, um am Ende dem HSC ein 4:4 abzutrotzen. Beim HSC wirkte überraschend Michele Moscelli mit. Der Italiener war kurzfristig von Türk Gücü Hanau zurückgekehrt. Auch auf dem Hallenparkett der Dreispitzhalle stellte er seinen Torriecher unter Beweis. Neun Tore erzielte er, womit er sich an die Spitze der Torjägerliste setzte. Auch in seinem zweiten Gruppenspiel überraschte Saz Rock mit einem 3:3 gegen den TSV Niederissigheim. Danach schwanden die Kräfte. Beim 3:5 gegen Eintracht Oberissigheim handelte sich zudem Ramesh Kandiha nach Spielschluss wegen unsportlichen Verhaltens gegenüber dem Schiedsrichter die Rote Karte ein. Neben dem HSC überzeugte auch die erstmals teilnehmende FG Seckbach. Nur gegen den HSC zog der West-Gruppenligist mit 4:5 den Kürzeren. Die anderen vier Spiele wurden gewonnen. Spektakulär dabei das 6:1 gegen Niederissigheim, als man in Unterzahl zwei Treffer erzielte. Im letzten Gruppenspiel entschied sich im Derby zwischen Oberissigheim und Niederissigheim, wer als vierter Verein in die Finalrunde am Freitag einzog. Die Eintracht siegte 3:1 und trifft im Viertelfinale auf den Ersten der Lucht-Haustechnik-Gruppe. Diese greift heute ab 17 Uhr ins Geschehen ein.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. Dezember 2017

FG Seckbach besiegt beim Opel-Brass-Cup Titelverteidiger SG Bruchköbel

1. Mannschaft – Der Sieger des 23. Opel-Brass-Cups der SG Bruchköbel heißt FG Seckbach. Der Fünfte der Gruppenliga Frankfurt West besiegte im Finale Titelverteidiger SG Bruchköbel mit 2:1 und wurde dafür mit 1000 Euro Preisgeld fürstlich belohnt. Die Gastgeber trösteten sich mit 500 Euro.

Der Turniersieger stellte auch den besten Torschützen. Milad Wardak erzielte 15 Treffer und verwies Michele Moscelli (14) vom SC 1960 Hanau auf Rang zwei. Als besten Torhüter zeichnete die Turnierleitung den Bruchköbeler Janis Gräfe aus. Im kleinen Finale setzte sich der FC Erlensee klar 8:2 gegen Germania Dörnigheim durch. Die Germania qualifizierte sich für das Hanauer Hallenmasters am 20. und 21. Januar. Dem Kreisoberligisten war im Viertelfinale mit einem 3:1-Sieg gegen 1960 Hanau der Coup des Abends gelungen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Januar 2018

Der achte Cupsieg war für die SGB greifbar

Seckbach siegt dank Geschenk und Distanzschuss

1. Mannschaft – Der achte Cupgewinn schien für Titelverteidiger SG Bruchköbel beim eigenen Opel-Brass-Cup greifbar nahe. Die FG Seckbach spielte aber nicht mit. Der erstmals am hochdotierten Traditionsturnier teilnehmende West-Gruppenligist machte der SGB mit einem verdienten 2:1-Sieg einen Strich durch die Rechnung und kassierte das Rekordpreisgeld von 1000 Euro. Ob alles in die Mannschaftskasse fließt, ließ Jonas Scheitza offen. Der mit vier weiteren Spielern im Sommer vom Verbandsligisten Viktoria Kelsterbach nach Seckbach gewechselte Co-Trainer war jedoch zuversichtlich, dass es zu einer großzügigen Regelung mit den Cluboberen kommt. Seckbach kassierte während des Turniers nur eine Niederlage, die mit 4:5 gegen den hohen Favoriten SC 1960 Hanau knapp ausfiel. Die Frankfurter Gäste legten im Finale eine schnelle 2:0-Führung vor, von der sie bis zur Schlusssirene zehrten. Schon nach 28 Sekunden klingelte es erstmals im Tor von Janis Gräfe, der zum besten Keeper des Turniers gewählt wurde. Konstantin Büdinger vertändelte vor dem eigenen Gehäuse das Leder, Seckbachs Torjäger Milad Wardak bedankte sich mit seinem 15. Turniertreffer, der ihm sogleich die Torjägerkrone bescherte, für das großzügige Geschenk. Nur drei Zeigerumdrehungen später erhöhte Seckbach auf 2:0, als ein Distanzschuss von Julen Herrero (4.) wie ein Blitz einschlug. Bruchköbel berappelte sich nur langsam von den beiden Tiefschlägen, profitierte aber ebenfalls von einem Blackout eines gegnerischen Spielers. Einen Tiefschlaf von Florian Brenner nutzte Tobias Kühn (10.) kurz vor dem Seitenwechsel zum Anschlusstreffer. In der Schlussphase mobilisierte Bruchköbel nochmals alle Kräfte, doch FGS-Keeper Niklas Beyer hielt den Sieg fest. Speziell hier machte sich bei den Gastgebern das urlaubsbedingte Fehlen von Dorian Ahouandjinou bemerkbar, der in der Gruppenphase zu den auffälligsten SGB-Akteuren zählte. Albert Repp steckte die Niederlage gelassen weg. „Im Vorfeld hatte doch kaum einer mit dem Finaleinzug gerechnet. Die Mannschaft hat die Vorgabe voll erfüllt und wieder für Freude bei unseren Anhängern gesorgt. Das lässt mich für die Zukunft hoffen“, meinte der neue SGB-Coach. Dagegen herrschte bei 1960 Hanau am Finaltag eher Tristesse. Der Verbandsligist nahm nach dem souve-

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

ränen Auftritt in der Gruppenphase das Viertelfinalspiel gegen Germania Dörnigheim wohl zu sehr auf die leichte Schulter und fiel prompt auf die Nase. Auch das Fehlen von Güney Günel konnte die blamable 1:3-Niederlage gegen den Kreisoberligisten nicht entschuldigen. Die Germania löste damit das Ticket für das Hanauer Hallenmasters am 20. und 21. Januar in der August-Schärttner-Halle. Wohltuend war die faire Gangart am Finaltag. Im Gegensatz zu den Vortagen gab es keine Roten Karten. Die Zuschauerresonanz lag mit insgesamt knapp über 500 am unteren Ende des Erwartungshorizonts der Verantwortlichen. Mitorganisator Timo Haas nannte zwei Gründe. „Zum einen lässt das Zuschauerinteresse bei Hallenturnieren offenbar nach, zum anderen sorgte das verkleinerte Teilnehmerfeld für weniger Zuschauer." Oliver Gust ließ sich davon seine gute Laune nicht verderben. „Ich bin zufrieden, zumal auch unsere Mannschaft endlich wieder für positive Schlagzeilen sorgte", meinte der SGB-Abteilungsleiter.

Keeper Patrick Kasiow nach Bruchköbel

Am Rande des Opel-Brass-Cups gab die SG Bruchköbel die Verpflichtung von Patrick Kasiow bekannt. Er kommt von Sportfreunde Seligenstadt, wo er Stammkeeper Jerome Czaronek nicht verdrängen konnte. Der 20-Jährige löste seinen Vertrag beim Gruppenligisten auf und ist ab sofort für die SGB spielberechtigt. Den Wechsel fädelte Albert Repp ein. Der neue Coach kennt Kasiow von seiner Trainertätigkeit bei Viktoria Kahl. Der in Hanau wohnende Kasiow war davor bei Viktoria Aschaffenburg und Bayern Alzenau tätig. Er soll sich mit Janis Gräfe um den Platz zwischen den Pfosten streiten. Wie es mit Onur Aydin, der seitherigen Nummer zwei, weitergeht, ist noch offen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. Januar 2018

Weitere Abmeldungen bei der SGB

Opel-Brass-Cup: Rückkehrer in Torlaune – Flieden sagt ab

1. Mannschaft – Bei der SG Bruchköbel haben sich neben Jaouad El Kaddouri, der sich wie berichtet dem A-Liga-Dritten RW Großauheim angeschlossen hat, vier weitere Spieler abgemeldet. Bereits Ende Oktober flatterte den Verantwortlichen die Abmeldung von Besart Beqiraj ins Haus. Die Entscheidung des erst im Sommer vom Ligakonkurrenten SC 1960 Hanau verpflichteten Spielers kam nicht unerwartet. Nach seiner Roten Karte gegen Viktoria Nidda Anfang Oktober wegen Mitspielerbeleidigung war er von Interimscoach Carsten Keller aussortiert worden. Ebenfalls bereits Ende Oktober erfolgte die Trennung von Ramazan Türkyilmaz. Der Vertrag mit dem erst im August per Amateurvertrag verpflichteten Innenverteidigers wurde im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst. Grund waren chronische Rückenbeschwerden. Mit Ciro Civale ging Ende November ein weiterer Sommerneuzugang von Bord. Überraschend löste kurz vor Weihnachten Ricardo Marra die Bande zum Verbandsligisten. Die Beweggründe des erst im Sommer 2016 gekommenen Angreifers, der Stammspieler war, sind unbekannt. Genauso unklar ist die Situation bei Torwart Onur Aydin, der Abwanderungsgedanken hegt. Umso wichtiger ist die Verpflichtung von Torwart Patrick Kasiow, der von den Sportfreunden Seligenstadt kam und mit Janis Gräfe um die Nummer eins.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. Januar 2018

Zwei Neue für die SG Bruchköbel

1. Mannschaft – Nach Adnan El Homrani vom Verbandsligisten FC Hanau 93 und Patrick Kasiow vom Gruppenligisten Sportfreunde Seligenstadt hat die SG Bruchköbel in der Winterpause zwei weitere Spieler verpflichtet. Vom Gruppenligisten JSK Rodgau kommt Nikolai Aydin, für den allerdings noch keine Freigabe vorliegt. Mit Hendrik Merz vom A-Ligisten Victoria Heldenbergen holte der Verbandsliga-Letzte zudem ein hoffnungsvolles Talent.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Januar 2018

SC 1960 wieder obenauf

Hallenmasters: Verbandsligist verteidigt Titel – SGB wurde Dritter

1. Mannschaft – Der SC 1960 Hanau hat seinen im vergangenen Jahr errungenen Hallenmasters-Titel verteidigt. Im Endspiel setzte sich der Verbandsligist bei der 20. Ausspielung des Turniers in der August-Schärttner-Halle klar mit 5:1 (1:0) gegen Germania Großkrotzenburg durch und kassierte 600 Euro Preisgeld. Der Gruppenligist tröstete sich mit 400 Euro. Dritter wurde die SG Bruchköbel, die das durch Neunmeterschießen entschiedene kleine Finale mit 3:1 gegen Germania Niederrodenbach gewann.

Maximilian Walter von der SGB wurde zum besten Torschützen gekürt, der zehnmal ins Schwarze traf.

Im ersten Halbfinale traf Germania Großkrotzenburg auf den Rekordtitelträger SG Bruchköbel. Alle erwarteten eine Partie auf Augenhöhe, auch die beiden Trainer Schönig und Albert Repp. Umso überraschter waren die Zuschauer über den Verlauf der 20 Minuten. Die Germania führte bereits 5:0, ehe Bruchköbel die Niederlage erträglicher gestaltete. Am Ende hieß es 6:3 für den Gruppenligisten.

Walter Heßler war mit dem Verlauf des Jubiläumsturniers rundum zufrieden, wobei er besonders hervorhob, dass es keine schwerwiegenden Verletzungen gab. Auch der vom Organisationschef befürchtete Zuschauerrückgang trat nicht ein. Am Ende wurden wie im Vorjahr 680 Besucher registriert, die wieder auf einen ansehnlichen Spendenbetrag für die Lebenshilfe Hanau und die Edy-Petri-Stiftung hoffen lassen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. Januar 2018

SGB-Coach ist halbwegs zufrieden

1. Mannschaft – Im ersten Testspiel nach der Winterpause kam der FC Hochstadt zu einem nicht unverdienten 2:1 (1:0)-Sieg gegen die klassenhöhere SG Bruchköbel. Und das ohne die Routiniers Metin Oymak, Ilija Ljubicic und Michele Pascarella. Bei den Gästen fehlten Kim Werner (Urlaub) und Mohamed Aalaoui (Trauerfall). Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei die Lila-Weißen im ersten Durchgang leichte Vorteile besaßen. Die 1:0-Pausenführung durch Jürgen Bufi (11.) war verdient. Dem Tor ging eine Verletzung Konstantin Büdingers voraus, der im Kunstrasen hängen blieb und sich an den Adduktoren zerrte.

„Hochstadt spielte trotzdem weiter und erzielte das 1:0“, ärgerte sich Albert Repp über das nach seinen Worten unsportliche Verhalten der Gastgeber. Mit der Leistung seiner Mannschaft nach Wiederbeginn war der SGB-Coach halbwegs zufrieden. „Da haben wir phasenweise Ball und Gegner laufen lassen.“ Der Ausgleich durch Samet Ünal (70.) ging in Ordnung. Hochstadt wurde in der Schlussphase wieder stärker und hatte in der 81. Minute das 2:1 vor Augen. Bufi konnte ein Missverständnis zwischen Torwart Patrick Kasiow und Güdret Eroglu jedoch nicht nutzen. Drei Minuten später machte er seinen Lapsus wett, als er über links davon zog und aus spitzem Winkel das 2:1 (84.) markierte.

28.01.2018 17:00

FC Hochstadt - SG Bruchköbel 2:1

Bruchköbel: Patrick Kasiow, Marius Dickerhoff, Felix Rohner, Dorian Ahouandjinou, Samet Ünal (60. El Homrani), Ogün Arslan (73. Eroglu), Maximilian Walter, Leroy Ennin, Konstantin Büdinger (14. Barcik), Tobias Kühn, Cihan Aydin,

Tore: 1:0 Jürgen Bufi (9.), 1:1 Adnan El Homrani (69.), 2:1 Jürgen Bufi (84.),

Schiedsrichter: Eyrich

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Februar 2018

Mark Nowak kehrt auf den Platz zurück

1. Mannschaft – Nach zwei Testspielniederlagen gegen den FC Hochstadt (1:2) und Bayern Alzenau (0:7) kam die SG Bruchköbel im dritten Anlauf zum ersten Sieg. Der Verbandsligist gewann 4:2 (3:0) gegen den Kreisoberligisten Spvgg. Dietesheim. Ohne die verletzten Dorian Ahouandjinou, Konstantin Büdinger und Mohamed Aalaoui, aber erstmals mit Kim Werner, waren die Gastgeber im ersten Durchgang spielbestimmend und vor dem gegnerischen Tor zielstrebiger. Was sich in Treffern von Marius Dickerhoff (21./35.) und Maximilian Walter (37.) ausdrückte. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein vollkommen anderes Bild. Nach dem 4:0 durch Walter (54.) schalteten die Gastgeber gleich mehrere Gänge zurück. Dietesheim, das im Laufe der zweiten Halbzeit sechs A-Jugendliche auf dem Feld hatte, witterte Morgenluft und verkürzte durch Marius Krikser (55.) und Fabian Büschel (69.) noch auf 2:4. Aus Sicht der SGB gab es nur noch einen Höhepunkt. Ab der 85. Minute wirkte Mark Nowak mit. Sieben Monate nach seinem Kreuzbandriss machte der 25-Jährige seine ersten Gehversuche. Auch wenn Nowak noch keine Akzente setzen konnte, ist SGB-Coach Albert Repp zuversichtlich, dass sein Mittelfeldallrounder bald wieder an sein Leistungsniveau vor der schweren Verletzung anknüpfen kann. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Samstag (15.30 Uhr) zuhause gegen Sportfreunde Oberau.

03.02.2018 15:00

SG Bruchköbel - Spvgg. Dietesheim 4:2

Bruchköbel: Patrick Kasiow, Marius Dickerhoff, Güdret Eroglu (58. Arslan), Felix Rohner, Cihan Aydin, Samet Ünal (58. Ennin), Adnan El Homrani, Kim Werner, Firat Gülerdogan, Maximilian Walter, Tobias Kühn,

Tore: 1:0 Marius Dickerhoff (21.), 2:0 Marius Dickerhoff (35.), 3:0 Maximilian Walter (37.), 4:0 Maximilian Walter (54.), 4:1 Krikser (55.), 4:2 Büschel (69.),

Schiedsrichter: Kohaut

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. Februar 2018

Lockeres 5:0 der SGB

1. Mannschaft – In einem weiteren Testspiel kam die SG Bruchköbel zu einem lockeren 5:0 (1:0)-Sieg gegen den Büdinger Kreisoberligisten Sportfreunde Oberau. „Wir hatten 75 Prozent Spielanteile, der Sieg hätte leicht höher ausfallen können“, meinte Vorstandsmitglied Herbert Reuter. Besonders vor dem Seitenwechsel hakte es noch mit dem Abschluss. Erst ein Eigentor von Christoph Seitz (30.) brach den Bann. Zu Beginn der zweiten Halbzeit lief es dagegen wie am Schnürchen. Mit einem Doppelschlag erhöhten Tobias Kühn (51.) und Cihan Aydin (53./FE) auf 3:0. Das 4:0 erzielte Leroy Ennin (61.), der eine gelungene Ballstafette über mehrere Stationen abschloss. Ab der 55. Minute nahm SGB-Coach Albert Repp insgesamt sieben Auswechslungen vor, worunter der Spielfluss litt. Erst in der 81. Minute erhöhte der Ex-93er Adnan El Homrani zum 5:0-Endstand. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) empfängt die SGB zu einem weiteren Test den Ost-Gruppenligisten Germania Klein-Krotzenburg.

10.02.2018 15:30

SG Bruchköbel - Sportfreunde Oberau 5:0

Bruchköbel: Patrick Kasiow, Marco Barcik (72. Dickerhoff), Felix Rohner (65. Gülerdogan), Dorian Ahouandjinou, Samet Ünal (72. Aydin), Kim Werner (65. Eroglu), Maximilian Walter, Leroy Ennin, Mohamed Aalaoui (55. Arslan), Tobias Kühn (55. El Homrani), Cihan Aydin (55. Nowak),

Tore: 1:0 Seitz (30./ET), 2:0 Tobias Kühn (51.), 3:0 Cihan Aydin (53.), 4:0 Leroy Ennin (61.), 5:0 Adnan El Homrani (81.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 19. Februar 2018

2:6-Pleite für die SG Bruchköbel

1. Mannschaft – Der letzte Test ging für die SG Bruchköbel gewaltig in die Hose. Nach passablen ersten 45 Minuten unterlag der potenzielle Verbandsliga-Absteiger der klassentieferen Germania Klein-Krotzenburg deutlich mit 2:6 (0:1). Schon vor dem Seitenwechsel zeigte sich, dass die Gäste über ein eingespieltes Team verfügen, das in puncto Spielanlage klare Vorteile besaß. Folgerichtig ging Klein-Krotzenburg in der 20. Minute durch den von der Spvgg. Dietesheim gekommenen Christian Günsche in Führung. Zwar glich Tobias Kühn (52.) nach schönem Pass von Dorian Ahouandjinou aus, danach spielten aber nur noch die Gäste. Was mit daran lag, dass SGB-Coach Albert Repp kräftig durchwechselte, worunter der Spielfluss litt. Der Gruppenligist war reifer und erhöhte durch den überragenden Filippo Serra (60. und 63./Foulelfmeter) auf 3:1. Ein Missverständnis zwischen SGB-Torwart Janis Gräfe und Felix Rohner nutzte Anton Hofmann (75.) zum 4:1, dem Serra (80. und 87./Foulelfmeter) noch zwei weitere Treffer folgen ließ. Güdret Eroglu (85.) betrieb Ergebniskosmetik für die Gastgeber.

18.02.2018 15:00

SG Bruchköbel - G. Klein-Krotzenburg 2:6

Bruchköbel: Patrick Kasiow, Marius Dickerhoff, Felix Rohner, Dorian Ahouandjinou, Samet Ünal (65. Aydin), Kim Werner (37. Aalaoui), Mark Nowak (53. Büdinger), Firat Gülerdogan (53. Ennin), Ogün Arslan (57. Eroglu), Maximilian Walter, Tobias Kühn (65. El Homrani),

Tore: 0:1 Christian Günsche (19.), 1:1 Tobias Kühn (52.), 1:2 Filippo Serra (59.), 1:3 Filippo Serra (63.), 1:4 Anton Hofmann (75.), 1:5 Filippo Serra (79.), 2:5 Güdret Eroglu (85.), 2:6 Filippo Serra (87.),

Schiedsrichter: Ditthardt

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. Februar 2018

„Wir haben einen Freund verloren“

SGB trauert um Ehrenpräsident Köllner

VEREIN – Der Franz-Josef-Bart war sein Markenzeichen, das ihn als Repräsentanten der SG Bruchköbel weit über die Grenzen der Stadt bekannt gemacht hat. Horst Köllner, der – wie bereits in der Montagsausgabe berichtet – am vergangenen Samstag im Alter von 80 Jahren nach einer kurzen und schweren Krankheit verstorben ist, werde im Verein nicht nur als Ehrenpräsident, sondern auch als ein guter Freund in Erinnerung bleiben, sagt der amtierende Präsident Peter Stutz, der den Verein lange Zeit gemeinsam mit Köllner leitete und ihn 2008 offiziell als Vorsitzenden des Gesamtvereins beerbte. Köllner, der aus dem Erzgebirge stammt, war 1981 in die SG Bruchköbel eingetreten. Von Haus aus war er mit Herz und Seele Fußballer. Er spielte noch eine Zeitlang in der Altherren-Mannschaft, engagierte sich aber vor allem für den Ausbau des Fußballplatzes. Bis zu seinem Tod war Köllner der Vorsitzende des Fördervereins der Fußballer. In seiner Abteilung wurde er bereits 1987 mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. Sechs Jahre später bekam er auch den Ehrenbrief des Hessischen Fußball-Verbandes verliehen. 1996 wurde er zum Vorsitzenden des Gesamtvereins der SG Bruchköbel gewählt. Das Amt füllte er bis zum Jahr 2008 aus. 2005 würdigte das Land Hessen das ehrenamtliche Engagement Köllners mit dem Landesehrenbrief. „Horst Köllner war für uns sehr wertvoll, weil er seine Meinung immer offen aussprach“, so Peter Stutz, der bedauert, dass die SG Bruchköbel, die in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiert, dieses Jubiläum nun ohne ihren Ehrenpräsidenten begehen muss.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

Peter Stutz, Breslauer Str. 18a, 63486 Bruchköbel - Gläubiger-ID DE24SGB00000220600

Aufnahmeantrag

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Mitgliedschaft ab: _____ bereits im Verein ist Mitglied Nr. : _____

Name: _____

Name: _____ Mitglied Nr.

Vornamen: _____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

Straße: _____ **PLZ / Ort:** _____

Telefon 1: _____ FAX: _____

Telefon 2: _____ E-Mail: _____

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim Präsidenten, allen Abteilungsleitern, und im Internet unter **www.sg-bruchkoebel.de** erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich. Die Mitgliedsnummer wird vom Vorstand vergeben.

Ort / Datum Unterschrift Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)

SEPA Lastschriftmandat

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen) **vierteljährlich** ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

Abbuchung vom Konto

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e.V., vertreten durch das Präsidium, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

IBAN: **DE** ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Prüfziffer 2 Stellen, Bankleitzahl 8 Stellen, Kontonummer 10 Stellen mit Vornullen

BIC: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

bei der: _____ (Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

Kontoinhaber: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Mitgliedsnummer ist Mandatsreferenznummer.

Ort / Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

Bankverbindung: Sparkasse Hanau IBAN: DE57506500230037051091 - BIC: HELADEF1HAN

In der Mitgliederversammlung am 05.05.2014 wurde der § 23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren (SEPA Lastschriftverfahren)** eingezogen werden.
Wir bitten Sie das umseitige Lastschriftmandat auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 3.2., 3.5., 3.8. und 3.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 3.2. und 3.8. und bei jährlicher Abbuchung am 3.2. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Buchungen im Beitrittsjahr:

Mit der ersten Buchung wird die Aufnahmegebühr und die Anzahl der Monatsbeiträge bis zum Quartals,- Halbjahres,- Jahresende verrechnet. Bis zum ersten Einzug der SEPA-Basis-Lastschrift gilt die Einzugsermächtigung als Lastschrift vom Konto widerruflich.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2015 und wurde in der Mitgliederversammlung am 05.05.2014 beschlossen.

	monatlich: ab 01.01.2015
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	6,00 €
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt in den Ruhestand	10,00 €
3.) Familienbeitrag	19,00 €
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren Familienmitgliedern	15,00 €

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag. Die Umstellung der Beitragsgruppe Jugendliche auf Erwachsene erfolgt nach dem Kalenderjahr, in dem das Mitglied das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Die Umstellung von Erwachsenenbeitrag auf Rentnerbeitrag erfolgt automatisch nach dem Quartal, in dem diese das 65. Lebensjahr vollendet haben. Die Umstellung auf Rentnerbeitrag erfolgt auch, wenn das Mitglied vorzeitig in den Ruhestand tritt und dies dem Präsidium mitteilt.

Datenschutz

Mit dem Beginn der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten auf Grund der ordentlichen Vereinsführung aufgenommen und elektronisch in Dateien gespeichert. Darüber hinaus werden auf elektronischem Weg im Zuge des allgemeinen Informationsdienstes Ergebnisse im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht.

Der Verein veröffentlicht personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse und Torschützenlisten.

Mit dem Aufnahmeantrag willigt das Mitglied ein, dass seine Daten gemäß den Richtlinien des Bundes-Datenschutz-Gesetzes in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht. Bezüglich Geburtstag und Ehrungen kann das einzelne Mitglied der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelfotos und seiner personenbezogener Daten jederzeit gegenüber der Vereinsführung schriftlich widersprechen.

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2017/2018

	Name	E	min	T	GR / R
7	Dorian Ahouandjinou	17	1529	1	– / –
4	Marius Dickerhoff	19	1525	1	– / –
6	Felix Rohner	17	1462	1	1 / –
10	Kim Werner	16	1440	3	– / –
16	Ogün Arslan	16	1437	–	1 / –
24	Cihan Aydin	16	1331	1	1 / –
22	Tobias Kühn	17	1319	1	– / –
17	Maximilian Walter	14	1140	–	– / –
8	Ricardo Marra	14	1138	2	– / –
23	Onur Aydin	10	900	–	– / –
1	Janis Gräfe	9	810	–	– / –
20	Konstantin Büdinger	14	804	1	1 / –
18	Leroy Ennin	13	635	2	– / –
	Ramazan Türkyilmaz	7	503	1	– / –
	Mohamed Aalaoui	8	477	1	– / –
12	Jaouad El Kaddouri	7	443	1	– / –
14	Burak Hasret	5	328	–	– / –
	Jonas Markhof	4	324	–	– / –
11	Ivan Jajetic	5	304	–	– / –
	Samet Ünal	5	273	–	– / –
19	Besart Beqiraj	5	220	2	– / 1
9	Ciro Civale	6	180	–	– / –
11	Kenan Ferguson	7	177	1	1 / –
21	Mustafa Kocagöl	1	45	–	– / –
	Fatih	1	11	–	– / –

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	▲	Türk Gücü Friedberg	20	14	2	4	66 : 26	+40	44
2	▼	FV Bad Vilbel	18	14	2	2	45 : 12	+33	44
3	▲	1. Hanauer FC 93	19	10	5	4	45 : 31	+14	35
4	▼	Viktoria Nidda	20	10	5	5	48 : 45	+3	35
5	▼	TSV Vatanspor HG	20	11	1	8	30 : 32	-2	34
6	●	Germ. Ober-Roden	19	8	5	6	43 : 26	+17	29
7	●	SC 1960 Hanau	19	7	5	7	44 : 32	+12	26
8	●	Usinger TSG	19	8	2	9	38 : 44	-6	26
9	▲	FC Alsbach	20	7	5	8	27 : 35	-8	26
10	▲	FC 07 Bensheim **	20	7	5	8	40 : 44	-4	25
11	▼	Sandzak Frankfurt *	20	8	5	7	44 : 43	+1	23
12	▼	Vikt. Urberach	17	7	2	8	31 : 40	-9	23
13	▼	Rot-Weiß Darmstadt	20	6	4	10	44 : 43	+1	22
14	▼	TS Ober-Roden	19	6	4	9	25 : 32	-7	22
15	●	Eintr. Wald-Michelbach	19	6	3	10	28 : 40	-12	21
16	**●**	**SG Bruchköbel**	**19**	**1**	**3**	**15**	**15 : 58**	**-43**	**6**
17	●	Rot-Weiß Frankfurt II ***	0	0	0	0	0 : 0	0	0

21. Spieltag, 25.2.

Rot-Weiß Frankfurt II	–	**SG Bruchköbel**	0:3
Türk Gücü Friedberg	–	Viktoria Nidda	5:5
Rot-Weiß Darmstadt	–	1. Hanauer FC 93	1:2
FC 07 Bensheim	–	TSV Vatanspor HG	4:0
FC Alsbach	–	Sandzak Frankfurt	2:1
SC 1960 Hanau	–	Usinger TSG	07.03.
FV Bad Vilbel	–	TS Ober-Roden	14.03.
Germ. Ober-Roden	–	Vikt. Urberach	02.04.

* 6 Strafpunkte wegen fehlendem Unterbau
** 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung Schiedsrichtersoll
*** zurückgezogen, Spiele werden aber für den Gegner gewertet

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	Germ. Niederrodenbach	17	12	3	2	52 : 16	+36	39
2	●	Eintr. Oberrodenbach *	17	12	3	2	63 : 28	+35	38
3	●	TSV Niederissigheim	17	11	2	4	51 : 22	+29	35
4	●	KEWA Wachenbuchen	17	11	1	5	63 : 36	+27	34
5	●	Spvgg. Hüttengesäß	17	9	5	3	45 : 23	+22	32
6	●	Spvgg. Langenselbold	19	10	2	7	44 : 37	+7	32
7	●	VfR Kesselstadt *	19	10	2	7	63 : 47	+16	31
8	●	Spvgg. Roßdorf	17	9	1	7	40 : 33	+7	28
9	●	Eintr. Spfr. Windecken	16	8	2	6	48 : 38	+10	26
10	●	Germania Dörnigheim	17	7	3	7	34 : 34	0	24
11	●	Eintr. Oberissigheim	17	5	5	7	32 : 29	+3	20
12	●	Safakspor Hanau **	18	7	1	10	22 : 46	-24	20
13	●	SV Kilianstädten	17	5	3	9	33 : 53	-20	18
14	●	Hilalspor Hanau	17	5	2	10	23 : 37	-14	17
15	●	VfB Großauheim	17	4	3	10	21 : 38	-17	15
16	●	TSV 1860 Hanau	17	2	0	15	17 : 65	-48	6
17	●	**SG Bruchköbel II**	**18**	**1**	**0**	**17**	**10 : 79**	**-69**	**3**

21. Spieltag, 3.12.

Spvgg. Langenselbold	–	VfR Kesselstadt	1:4
SG Bruchköbel II spielfrei			
Eintr. Oberissigheim	–	VfB Großauheim	15.03.
Germania Dörnigheim	–	Spvgg. Roßdorf	15.03.
Eintr. Oberrodenbach	–	TSV Niederissigheim	15.03.
Safakspor Hanau	–	TSV 1860 Hanau	16.03.
Spvgg. Hüttengesäß	–	KEWA Wachenbuchen	29.03.
Eintr. Spfr. Windecken	–	SV Kilianstädten	31.03.
Hilalspor Hanau	–	Germ. Niederrodenbach	18.04.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 39 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

06.08.	15^{00}	SGB – Germ. Ober-Roden	**0:5**
13.08.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	**6:0**
17.08.	20^{00}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt II	**1:6**
24.08.	20^{00}	FC Alsbach – SGB	**1:1**
27.08.	15^{00}	FV Bad Vilbel – SGB	**1:0**
03.09.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**2:1**
10.09.	15^{00}	SGB – 1. Hanauer FC 93	**0:3**
23.09.	16^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**2:4**
01.10.	15^{00}	Viktoria Nidda – SGB	**3:0**
03.10.	15^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**1:3**
08.10.	15^{00}	SGB – Sandzak Frankfurt	**1:3**
15.10.	15^{00}	Usinger TSG – SGB	**2:0**
22.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	**0:2**
29.10.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	**2:0**
31.10.		spielfrei	
05.11.	14^{30}	SGB – SC 1960 Hanau	**1:1**
12.11.	14^{30}	Türk Gücü Friedberg – SGB	**5:1**
19.11.	14^{45}	Germ. Ober-Roden – SGB	**7:1**
26.11.	14^{45}	SGB – Rot-Weiß Darmstadt	**2:2**
Winterpause bis 25.02.2018			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

06.08.	13^{00}	SGB – VfB Großauheim	**0:1**
11.08.	18^{30}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**4:0**
16.08.	19^{00}	SGB – Hilalspor Hanau	**0:2**
27.08.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**4:0**
03.09.	15^{00}	Safakspor Hanau – SGB	**2:0**
10.09.	13^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**0:3**
17.09.	15^{00}	Eintr. Spfr. Windecken – SGB	**5:0**
23.09.	14^{00}	SGB – Germania Dörnigheim	**0:3**
01.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**7:0**
03.10.	13^{00}	SGB – KEWA Wachenbuchen	**0:13**
08.10.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	**2:6**
15.10.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**2:0**
20.10.	19^{30}	SGB – TSV Niederissigheim	**5:0**
29.10.	15^{00}	VfR Kesselstadt – SGB	**6:1**
31.10.		spielfrei	
05.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Roßdorf	**1:2**
12.11.	14^{30}	SV Kilianstädten – SGB	**8:1**
19.11.	14^{45}	VfB Großauheim – SGB	**3:0**
26.11.	13^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	**0:8**
10.12.		spielfrei	
Winterpause bis 25.02.2018			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

25.02.	12 45	Rot-Weiß Frankfurt II – SGB	**0:3**
28.02.	19 30	Vikt. Urberach – SGB	
04.03.	15 00	SGB – FV Bad Vilbel	
11.03.	15 00	SGB – TS Ober-Roden	
18.03.	15 00	1. Hanauer FC 93 – SGB	
25.03.	15 00	SGB – Vikt. Urberach	
29.03.		spielfrei	
07.04.	16 00	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	
15.04.	15 00	SGB – Viktoria Nidda	
22.04.	15 00	Sandzak Frankfurt – SGB	
29.04.	15 00	SGB – Usinger TSG	
06.05.	15 00	TSV Vatanspor HG – SGB	
13.05.	15 00	SGB – FC 07 Bensheim	
19.05.	16 00	SC 1960 Hanau – SGB	
27.05.	15 00	SGB – FC Alsbach	

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

04.03.	13 15	SGB – Eintr. Oberissigheim	
11.03.	13 15	SGB – Safakspor Hanau	
18.03.	15 00	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	
25.03.	13 15	SGB – Eintr. Spfr. Windecken	
02.04.	15 00	KEWA Wachenbuchen – SGB	
08.04.	15 00	Germania Dörnigheim – SGB	
15.04.	13 15	SGB – Spvgg. Langenselbold	
20.04.	19 00	Hilalspor Hanau – SGB	
22.04.	15 00	Eintr. Oberrodenbach – SGB	
29.04.	13 15	SGB – TSV 1860 Hanau	
06.05.	15 00	TSV Niederissigheim – SGB	
13.05.	13 15	SGB – VfR Kesselstadt	
20.05.	15 00	Spvgg. Roßdorf – SGB	
27.05.	13 15	SGB – SV Kilianstädten	

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.02. Omar Zayed
28.02. Lorenz Ruth
28.02. Ramazan Türkyilmaz
28.02. Ralf Wörner
29.02. Marion Betz
01.03. Marlon Betz
01.03. Nabil El Malki
01.03. Kevin Rikord
03.03. Marcel Stein
05.03. Ardian Shoshay
07.03. Steffen Henkel
07.03. Felix Ruth
07.03. Philipp Ruth
09.03. Edgar Betz
09.03. Marius Sommer
10.03. Florian Krieg
10.03. Martin Mönninger
11.03. Taro Malou Kpebane

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Termine 2018

20.01.2018	Neujahrsempfang, 16 Uhr, Sportplatz am Wald
12.04.2018	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball, 20 Uhr, Bürgerhaus
07.05.2018	Jahreshauptversammlung SGB, 20 Uhr, Bürgerhaus Brk
20.05.-21.05.2018	Pfingstturniere Jugend, Sportplatz am Wald
30.05.-31.05.2018	Hof- und Grillfest Weberhof, An der Landwehr
17.08.-19.08.2018	Altstadtfest
22.09.-23.09.2018	Oktoberfest mit Bierfassrollen
27.12.-29.12.2017	Hallenturniere Jugend und 24. Opel-brass-Cup

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Ausgabe 219-18-01
Die nächste Ausgabe erscheint am 20.03.2018.

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelbild: Foto-Scheiber
27.02.2018

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de